

Itachis Random-Schwangerschaft

ein kleines Msting zu: "Itachi in anderen Umständen"

Von -AkatsukiHime

Kapitel 4: Gemüse-Krieg und Deidara, das Gruppenopfer

Es schneit.

Es schneit immer noch und so langsam aber sich geht mir dieser Schnee auf die Nerven. Nicht nur, dass ich nicht mehr zur Arbeit komme, weil mein Auto mir heute morgen rückwärts in einen fucking Schneehügel gerutscht ist, nein, es fahren auch keine Busse mehr, ich kann nicht mal zur Danceclass.

Tja, gut das es Netflix gibt und ich außerdem mein magisches Portal herzaubern kann um mich in die Naruto-Welt zu beamen.

Da hab ich ja wirklich Glück gehabt.

Also denke ich mir, bin ich produktiv und werkel an dem neuen Kapitel, trete also durch mein magisches, blau-weiß leuchtendes Portal und finde mich „Plopp“ im Akatsukihauptquartier wieder.

„Ich bin daaaa!“, rufe ich durch die langen Flure und mache mich auf, katapper-katapper den Weg entlang.

Angekommen im Gemeinschaftsraum, Itachi ist da, so ein Glück, sieht allerdings nicht sehr erfreut aus mich so gut gelaunt an zu treffen.

„Kann das bis nach dem Essen warten?“, murrte er und wirft mir einen flehenden Blick zu.

„Ne, kann's nicht.“, entscheide ich, lasse mich am Küchentisch nieder, inzwischen stoßen auch die Anderen zu uns.

Gemächlich lassen sie sich auf die restlichen Stühle sinken, während Itachi nach wie vor am Essen werfelt.

Doch er wird nicht drum 'rum kommen, mir zu zuhören.

Nicht, wenn ich das zu verhindern weiß... langsam wird es still...

Kisame kommt aus dem Bad. Itachi schaut zu ihm, sein Blick haftet an seinem Partner, denn er trägt nur seine Hose. Auch wenn sie die meiste Zeit zusammen sind, sehen sie sich doch selten so.

Deidara: Wie jetzt, ihr seht euch nicht oft in Hosen?

Hime: Well, dat explains a lot.

Kisame: Geierst du mich da gerade an? * dreht sich zu Itachi, der nach wie vor in der Küche steht*

Itachi: Das ist die Rache dafür, dass du mich beim Schlafen beobachtest.

Pein: Diese Organisation geht vor die Hunde... * Kopf sinkt auf die Tischplatte*

Sasori: * schaut zu ihm* Ui, das ging schnell.

Der Uchiha muss feststellen, dass sein Partner wirklich mehr als durchtrainiert ist. Kisame merkt seinen Blick und zieht sich schnell sein T-Shirt an, dann verschwindet er in die kleine Küche. Itachi schüttelt den Kopf und fragt sich was mit ihm los ist.

Itachi: * brüllt entsetzt aus der Küche* Was mit mir los ist?! Ich bin fucking schwanger! Das ist möglicherweise los!

Kisame: Wieso stresst es mich so, dass Itachi meinen Oberkörper sieht?

Deidara: * matscht an seinem Lehm herum* Vielleicht sind deine Nippel schüchtern?

Hime: Oder immer noch blau. * schaut zu Deidara* Kannst du ein Kaninchen machen?

Pein: Kannst du weiter lesen?! Manche Leute haben noch zu tun!

Hime: * leicht angesäuert* Ruhig Blut.

Als Kisame aus der Küche kommt, setzt sich Itachi auf. Sein Partner hält ihm eine Tasse Tee hin. Itachi nimmt diese entgegen und rückt, sodass Kisame sich zu ihm setzen kann. „Und?“, fragt Kisame. „Alles in Ordnung. Ich soll mich die Nacht ausruhen und dann gehen wir morgen zurück zum Hauptquartier. Ich habe ein paar Informationen ab zu geben.“, antwortet Itachi. „Würdest du gerne hier bleiben?“, hackt Kisame nach, da er den Ton in der Stimme seines Partners gehört hat, die seine Sehnsucht zum Vorschein bringt.

Deidara: Uh jo. * schielt zu Kisame* Hallo, Herr Freud.

Kisame: Wieder so dramatisch beschrieben.

Hime: Womit „hackst“ du denn, Kisame? Ist dir Itachi noch nicht geschändet genug?

Itachi: * verzweifeltes Lachen aus der Küche*

Sasori: Was denn für Informationen? Den „Ärztbericht“ aus dem vorherigen Kapitel?

Pein: „Itachi, 21, schwanger“ - Danke, für nichts, Sakura.

Ich kann nicht hierbleiben, dafür habe ich zu viel Schreckliches in diesem Dorf angerichtet.“, erklärt der Uchiha. Ein nicken kommt von Kisame.

Kisame: So viel Schreckliches. * säusel*

Hime: Nur das es kein Schwein juckt, augenscheinlich.

Pein: Beim Uchiha-Clan galt wohl: Aus den Augen, aus dem Sinn.

Sasori: Im wahrsten Sinne des Wortes.

Deidara: Itachi, könntest du bitte aufhören so melodramatisch zu sein, das geht mir langsam auf die Eier! * schreit Richtung Küche*

Itachi: * wirft eine Karotte gen Deidara, welcher allerdings ausweicht* Ich bin schwanger, ich darf das!

Deidara: * kommt wieder hoch* ... nein... „* murrst und formt weiter kleine Hasen*

Die Beiden beschließen sich etwas zu Essen zu machen, da es bestimmt nicht so gut wäre, wenn sie in ein Restaurant gehen, die Leute in Konoha würden schreckliche Angst bekommen, schließlich sind die Beiden gefürchtete NukeNins die zu den Akatsukis gehören. Nachdem sie ausgiebig gegessen haben, legt sich Itachi etwas aufs Sofa und genießt die Ruhe, denn sie brauchen sich vor niemanden in Acht zu nehmen.

Pein: Auf wen sollen sie denn Acht geben?! WIR sind doch die, auf die man Acht geben muss!

Hime: Mal davon abgesehen, dass ihr jetzt sowieso schon in Konoha chillt für die Nacht und euch eh schon alle gesehen haben. - Ob ihr jetzt in ein Restaurant geht oder nicht, würde es denk ich mal auch nicht mehr reißen.

Kisame: Zumal wir doch damals in Konoha Dangos gegessen haben... * ruft Richtung Küche* Weil da jemand keine Ruhe gegeben hat!

Itachi: * ruft zurück* Es gab zwei zum Preis für Einen!

Sasori: Kakuzu wäre stolz auf euch.

Deidara: * schiebt kleine Babyhasen in Himes Richtung*

Hime: Goldig :)

Deidara: Die lass ich gleich explodieren.

Hime: :(

Deidara: Vor deinen Augen.

Hime: D:

Deidara: * diabolische Lache*

Kisame kommt wieder mit zwei Tassen. „Danke.“, nuschelt Itachi, als er diese entgegen nimmt. Kisame setzt sich auf die Armlehne des Sofas.

Hime: Wieso muss ich dabei, hier dran denken? ☐
<https://www.youtube.com/watch?v=piZbJgTNeGE>

Kisame: Auf die Armlehne? Wieso setz ich mich nicht ganz normal hin?

Deidara: * schaut von seiner Kaninchenarmee auf* Ist Itachi inzwischen so fett?

Itachi: * schleudert Sellerie und Kartoffeln* Ich bin blind, nicht taub!

Pein: Wieso eskaliert dieses Msting so?

Sasori: Eskalieren? Ich meine es fliegt nur Gemüse durch die Gegend und im letzten Kapitel haben wir uns alle abgeschossen, aber...

Alle: * still zu Sasori guck*

Sasori: * winkt ab und verschränkt die Arme* Ach, was weiß ich... weiter!

„Auch wenn du es nicht zugibst, du bist erschöpft.“, stellt Kisame fest. „Behalt du über drei Wochen nichts bei dir, dann wirst du merken wie das an dir zerrt.“, gibt der Uchiha etwas zickig zurück, dabei richtet er sich auf, um an seinem Tee zu nippen. Da jetzt genügend Platz auf dem Sofa ist, setzt Kisame sich richtig zu seinem Partner.

„Was ist eigentlich mit weiteren Missionen?“, stellt Kisame die Frage, die ihn schon den ganzen Abend bedrückt. „Eigentlich soll ich nicht, aber da ich Sakura erklärt habe, dass ich mich nicht einsperren lasse hat sie es mir erlaubt, allerdings muss ich zwischendurch öfters rasten und ab und an eine längere Pause machen. Sie meinte ich würde schon merken, wie viel Ruhe ich benötige.“, antwortet der Uchiha.

Pein: * gibt auf* Nicht auf Missionen können = Einsperren, okay, wir haben es kapiert!

Deidara: Ich möchte mich auch gerne einsperren lassen!

Kisame: * schaut nach draußen ins Schneegestöber* Ich auch.

Hime: * smirk* Bitte, schnell.

Sasori: Ich dachte es gibt keine Pausen auf Missionen?

Itachi: Das hast du missverstanden, es gibt nur keine Lager!

Kisame: Gut, das wir ein Haus in einer Schriftrolle versiegelt haben.

Deidara: Wie denn, nur eins?

Hime: Nh' ganze Stadt.

Die Beiden unterhalten sich noch eine Weile, was eigentlich auch selten geschieht, da Beide nicht besonders redselig sind. Itachi hat seine Tasse schon lange leer und gähnt ausgiebig. „Es ist spät geworden, ich möchte morgen zeitig los, also werde ich jetzt schlafen gehen.“, sagt er und erhebt sich. Nun leert auch Kisame seine Tasse. „Ich komme mit, ich werde nur die Tasse noch in die Küche stellen.“ So geht der Uchiha schon einmal vor, als Kisame kommt, hält Itachi sich im Türrahmen fest. „Was ist los?“, fragt sein Partner besorgt. „Nur einer dieser Schwindelanfälle.“, gibt Itachi zurück.

Deidara: * seufzt* Kann er nicht einfach sterben?

Kisame: In der Geschichte meinst du?

Deidara: * zuckt mit den Schultern* Ne, so generell...

Itachi: Noch ein Wort und es gibt kein Nachtschiff! * sammelt der Weilen das Gemüse wieder auf*

Deidara: * wirbelt herum* Huch, wo kommst du denn her?

Hime: * schaut zu Sasori* Wortwiederholung, Tasse, sagst du?

Sasori: Aber sowas von, ich meine wofür gibt es Synonyme?

Pein: Diese Dialoge sind so... willkürlich.

Kisame führt ihm zum Bett. In der Hoffnung dass es gleich vorbei ist, lässt Itachi sich rückwärts aufs Bett fallen. Kisame zieht in der Zeit alles bis auf die Boxershorts aus. Doch Itachi geht es nicht viel besser, so hilft Kisame ihm beim

aus ziehen. Etwas was der Uchiha vor ein paar Wochen nie zugelassen hätte. Beiden schlafen schnell ein.

Itachi: * lässt sich seufzend auf einen Stuhl sinken* Das ist so cringe...

Hime: Und ich dachte das Maid-Cafe in Akihabara wäre schlimm gewesen.

Deidara: Ich dachte Kisame hätte dir schon alles ausgezogen? Wobei hilft er dir dann noch...?!

Sasori: Es ist nur die Boxershorts übrig...

Itachi: Super kombiniert, Sasori. * knurrt*

Pein: Vielleicht kriegt Itachi kein Baby, sondern wird zu selbst zu Einem?

Itachi: Können wir weiter machen... bitte?!

Bei den ersten Sonnenstrahlen erwacht Kisame. Er muss zugeben, dass er schon lange nicht mehr so gut geschlafen hat. Im Hauptquartier sind sie wohl sicher, dennoch herrscht da zur jeder Uhrzeit Trubel, da alle zu verschiedenen Zeiten auf Mission gehen und daher jeder einen anderen Schlafrhythmus hat. Kisame zieht sich an und verlässt leise das Zimmer. In der Küche setzt er schon mal Tee auf. Dann schaut er nach seinen Aufsichtspersonen, nur Sai ist wach, die anderen schlafen.

Kisame: Super Nachtwache. Alle schlafen, außer Einer.

Hime: Much wow.

Deidara: Such Aufsicht.

Pein: Vielleicht kann Kisame ja bei Gelegenheit auch gleich Itachi wieder anziehen?

Sasori: Ich bitte drum. Mir wird das langsam unangenehm.

Itachi: Dir?! * schreit verzweifelt*

Da alles in Ordnung ist holt Kisame sich nun eine Tasse Tee und stellt sich in den Türrahmen und beobachtet seinen Partner beim schlafen.

Itachi: Oh Gott, mach nicht wieder Diesen!

Hime: Kisame, eigentlich Edward Cullen.

Deidara: * hängt lachend überm' Tisch* Ich komm nicht darauf klar, dass das einfach GENAU SO geschrieben wurde.

Pein: Damit auch die mögliche Fetischisten, die mit lesen, auf ihre Kosten kommen.

Sasori: Man bedenkt die Randgruppen, sowas' Soziales.

Itachi bemerkt im Schlaf diesen Blick und erwacht.

Itachi: Dafuq?!

Hime: * nickt bewundernd in Itachis Richtung* Nicht schlecht.

Kisame: Erwischt.

Deidara: Musse' dir wohl auf was Anderes Einen runter holen.

Pein: Ab wie viel Jahren ist diese Story? * kalter Schweiß auf der Stirn*

Müde reibt er sich die Augen. „Ist die Nacht etwa schon rum?“, fragt er gähmend und richtet sich auf. „Schon seit einer guten Stunde.“, antwortet sein Partner. Als Itachi aufsteht kommt er direkt auf Kisame zu und schnappt sich seine Tasse. Den letzten Schluck nimmt Itachi und drückt Kisame dann die leere Tasse wieder in die Hand. Kisame interessiert das wenig, lieber beobachtet er Itachi beim anziehen.

Sasori: * hebt den Blick* Was war denn da so Tolles in der Tasse?

Itachi: Hoffentlich was Hochprozentiges...

Kisame: Du Fuchs, du bist schwanger.

Pein: Vielleicht hatte Itachi einfach nur Durst?

Hime: Na, das bezweifle ich doch.

Deidara: Moment mal, creepst Kisame Itachi jetzt einfach weiter an?

Kisame: Scheinbar, aber nun ist er ja wach.

Deidara: Wow, Level Up, Kisame.

Er mustert ihn genau. Doch er findet kein Anzeichen dafür, dass Itachi schwanger ist. Auch Itachi ist unheimlich gut durchtrainiert. „Nein, man sieht noch nichts und das ist auch besser so!“, sagt Itachi, als er den Blick seines Partners bemerkt.

Hime: * wendet sich an Itachi* Mit den Blicken hast du's aber, oder?

Itachi: Warum sind Kisame und ich in dieser Geschichte so creepy?

Deidara: Warst du die ganze Zeit nackt, Itachi?

Kisame: Ich hab ihn nicht wieder angezogen, ich schätze schon.

Itachi: Ich glaub ich hatte gerade einen Hirnschlag.

Sasori: * schaut auf* Du auch?

Die beiden gehen in die Küche, als erstes holt der Uchiha sich den restlichen Tee, denn ich den letzten Wochen hat er festgestellt, das ihm dann nicht übel wird. Nach einem ausgiebigen Frühstück und einer Dusche, packen sie ihr Zeug zusammen und lassen sich von dem Anbuteam zum Ausgang begleiten. „Richtet Tsunade einen Dank für die Nacht auf ihre Kosten aus.“, sagt der Uchiha noch monoton ohne sich um zu drehen. „Machen wir!“, ruft Sakura ihm hinterher.

Itachi: Ich dachte ich hab die letzten Wochen nichts bei mir behalten?

Kisame: Wie hast du das überlebt?

Hime: Mit ner Meeeeeenge Fantasie.

Sasori: Im vorletzten Satz fehlt ein Komma.

Alle: * still*

Sasori: Das stresst mich...

Deidara: * legt die Hand auf seine Schulter* Wir sind bei dir Danna.

Sasori: * schwitzt* Da fehlt ein Komma. Vor Danna.

Deidara: * rutscht ein Stück von ihm ab* What the...?!

Da es Itachi wirklich gut geht ,schaffen sie den Rückweg in einem halben Tag. Im Quartier hat der Uchiha Glück, dass Deidara auf Mission ist.

Deidara: * wirft ein paar Kaninchen in Richtung Itachi* KAAT...

Pein: * springt dazwischen* Nicht hier drinnen!

Sasori: * zieht Deidara zurück* Das ist nur eine Geschichte!

Hime: Ich bekomm langsam das Gefühl, die Autorin mag Deidara nicht.

Kisame: Na, dann hat sie ja richtig Glück, dass du die Story mistest und dementsprechend nicht voreingenommen an die Sache ran gehst. *ironie off *

Itachi: Was für die Autorin mag Deidara nicht? ICH bin derjenige der geschwängert wird!

Als erstes geht es zum Leader. „Schön dass ihr zurück seid. Was konnte Tsunade für dich tun?“, begrüßt der Leader die Beiden, richtet sich jedoch sofort an Itachi. „Leider nichts, außer mich ärztlich zu unterstützen.“, antwortet der Angesprochene knapp. „Etwas mehr Informationen wären nicht schlecht, Itachi Uchiha!“, gibt Pain zu verstehen. „Das Jutsu kann nicht mehr rückgängig gemacht werden, dafür bin ich schon zu weit. Tsunade hatte sich darauf verlassen, dass ich es früher merke oder selbst eine Lösung finde, was nicht der Fall war. Ich stehe bei Ihr unter Beobachtung was die Schwangerschaft angeht. Sakura und sie sind für mich Verantwortlich. Ich habe noch ein paar Untersuchungen vor mir. Bis das vorüber ist bin ich kein Feind von Konoha genauso wenig Kisame, da ich Begleitung nötig habe.“, erklärt Itachi so kurz wie möglich.

Kisame: Ja, bla-bla-bla, den Schmarn kenn' wir jetzt bereits.

Deidara: Was noch lange nicht bedeutet, dass es inzwischen ansatzweise Sinn ergibt.

Pein: Mal ganz davon abgesehen, dass ich keine Ahnung habe, wer diese Sakura ist, weil sie mir nie begegnet ist, alles klärchen.

Sasori: Diese Autorin braucht einen Crash-Kurs in „Was für Worte schreibe ich groß und welche nicht?“

Itachi: Und in Biologie.

Hime: Die Lehre von Blümchen und Bienchen...

„Okay, was ist mit Missionen?“ „Sind erlaubt solange ich mir das selbst zutraue.“, mit diesen Worten verschwindet Itachi, Kisame folgt ihm, legt allerdings vorher noch die Schriftrolle von Sakura auf den Schreibtisch des Leaders.

Sasori: Du meinst, den ausführlichen Ärztebericht?

Hime: Itachi, 21, schwanger. - Tschüss.

Deidara: Und Kisame dackelt hinter her, wie ein kleines Hundi.

Pein: Ja, ganz entzückend.

Itachi und Kisame: * blicken sich schweigend an*

Der Uchiha geht schnurstracks in Richtung seines Zimmers. Als erstes legt er seinen Mantel ab und öffnet eines der kleinen Fenster. Dann setzt er sich aufs Bett, da kommt auch Kisame rein, schließlich müssen sie sich ein Zimmer teilen. „Ich bin müde.“, gibt Itachi von sich. „Schlaf ein wenig, ich werde den Bericht schreiben und mich dann im Gemeinschaftsraum aufhalten.“, antwortet Kisame, legt seinen Mantel auf sein Bett und geht wieder.

Itachi: Wie schön, dass du mich scheinbar einmal nicht beim schlafen ancreepst.

Kisame: Ich muss ja auch den Bericht schreiben.

Pein: * verzweifelt* Was denn für einen Bericht?! Itachi hat mit doch ein paar Sekunden zuvor alles erklärt?

Sasori: Du hast sogar den „Ärztebericht“.

Deidara: „ Lieber Pein, gestern waren wir in Konoha und haben da gepennt und gegessen, alles auf Tsunades Nacken. Ach ja und Itachi ist schwanger und kriegt nh' Baby. Tschüss. Dein Kisame“

Hime: Und das wäre wahrscheinlich immer noch aussagekräftiger, als der Ärztebericht...

Itachi ist dankbar über diese Ruhe, so kann er ein wenig nachdenken und dann schlafen, das mag er an Kisame, er geht wenn er selbst alleine sein will.

Hime: Eigentlich beobachtet er dich die ganze Zeit heimlich, just saying.

Sasori: Da fehlt ein Komma! * Hände krampfen leicht*

Itachi: Da fehlt der SINN!

Kisame: Ich frage mich immer noch, was die Intuition dieser Autorin war? „Ich schreibe jetzt eine Story, wo Itachi schwanger wird, das schlägt bestimmt ein wie nh' Bombe!“

Deidara: * schreckt hoch* Bombe?! Hat jemand Bombe gesagt?! Ich will auch!

Gegen Abend erwacht Itachi wieder und beschließt ebenfalls in den Aufenthaltsraum zu gehen. Dort findet er Kakuzu, Hidan und Kisame vor. „Itachi, wie ist es in Konoha gelaufen? Dein Partner wollte uns nichts sagen und mit dem Leader habe ich noch nicht gesprochen!“, sprich Kakuzu ihn an.

Sasori: Es sollte heißen „schreit ihn an“. * leicht genervt*

Hime: Und Hidan ist schon wieder so völlig ooC.

Itachi: Steht da und sagt nichts. Grußelige Vorstellung.

Kisame: Immerhin wächst er dieses Mal nicht aus dem Boden.

Pein: Fassen wir zusammen: Kisame ist nicht mehr blauhäutig, Itachi wird schwanger, alle Konoha-Ninjas empfangen die Akatsuki mit offenen Armen, Deidara mag Itachi, Itachi mobbt Deidara und Hidan ist stumm und ruhig.

Deidara: Hat diese Autorin die Serie eigentlich einmal gesehen?!

Der Uchiha setzt sich hin bevor er antwortet. „Wie weit sind alle anderen eingeweiht?“, stellt Itachi die Gegenfrage. „Alle wissen Bescheid, darauf hat Pain bestanden.“, gibt Kakuzu zurück. „Tsunade konnte nichts mehr machen, ich bin schon zu weit. Ich werde es bekommen müssen. Die Hokage hat mir Unterstützung bereitgestellt und eine MedicNin, Sakura Haruno. Bis das hier vorbei ist bin ich mit Konoha nicht verfeindet. Ich werde solange sozusagen aus dem Bingobuch gestrichen, genauso Kisame.“, erklärt Itachi. Sein Partner steht auf und holt Itachi eine Tasse Tee.

Itachi: Oh, Kisame hat ein LevelUp als mein Bimbo bekommen.

Kisame: Ich darf jetzt auch Tee kochen. Wie nett.

Deidara: Auf die Gefahr hin als unsensibel dar zu stehen: Könnte man das Baby nicht theoretisch... abtreiben?!

Sasori: Das ist zwar geschmacklos, aber wahr.

Hime: Er sagt, er muss es bekommen. Wird irgendwann einmal geklärt WIE er es bekommt, ich meine, bei allem Respekt, Itachi... * schaut zum Uchiha* Wo soll das Balg raus kommen?

Pein: * schreitet ein* Es wird per Kaiserschnitt geholt, daran glaube ich, bis man mir etwas anderes vorsetzt!

Sasori: * leicht verstört* Dieser Autorin traue ich alles zu.

Deidara: Unschönes Bilder, unschöne Bilder... * Kopf schüttel*

„Der Leader wird euch bestimmt noch informieren, aber erst nach einem weiteren Gespräch mit Itachi.“, sagt Kisame, als er Itachi die Tasse hinstellt. Damit hat Itachi verstanden, das der Leader nach ihm verlangt. „Das wird nicht vor morgen sein.“, ergänzt der Uchiha. Eine Weile verbringen sie noch im Aufenthaltsraum, doch gegen Mitternacht beschließt Itachi sich schlafen zu legen.

Itachi: Ich dachte Pein verlangt nach mir? Wieso bleib ich dann da?

Pein: Weil scheinbar jetzt du der Leader bist und beschließt wann wir reden. * schaut ihn mahnend an*

Itachi: * deutet entschuldigend auf den Text* Das ist ein anderes Ich!

Deidara: Das ist dein schwangeres Du!

Kisame: * schnappt Itachi die Kartoffel und den Sellerie weg, bevor sie als Waffe zweckentfremdet wird*

Am nächsten Morgen erwacht Itachi als erster, deshalb schnappt er sich frisches Zeug und verschwindet unter die Dusche. Da es nur ein Gemeinschaftsbad gibt, denn die kleine Bäder die zum Zimmer gehören haben nur eine Toilette und eine Waschbecke, kann er nicht vermeiden, einen der andern Akatsuki Mitgliedern zu begegnen. Er ärgert sich nur gerade dass es Deidara sein muss, der in der Nacht von einer Mission wiedergekehrt war.

Deidara: * wendet sich an Itachi* Sorry, das ich existiere.

Itachi: Dito.

Deidara: Ach, halt die Fresse. * legt murrend den Kopf auf den Armen ab*

Hime: Ich glaube die Autorin mag dich nicht. * dreht sich zu Deidara*

Sasori: Genau so wie sie Rechtschreibung nicht zu mögen scheint...

Kisame: Waschbecke.

Pein: Doppelzimmer, Gemeinschaftsduschen. * dreht sich zur Kamera* Liebe Fans, ich weiß nicht was für Fantasien ihr habt, aber behaltet sie doch bei euch. - Danke.

„Itachi, du bist schon wieder zurück.“, gibt der Blonde schnell von sich. „Ja.“, lässt Itachi genervt von sich hören. Da Itachi keine Lust auf ein Gespräch hat, legt er sein frisches Zeug in eine der Ablagen und geht dann in den Vorraum der Duschen, dort legt er seine Kleidung ab. Er schnappt sich Waschzeug aus dem Regal und geht in eine der unterteilten Duschen, dieses macht er nur wenn Deidara da ist, ansonsten hat er kein Problem die große Gemeinschaftsdusche zu nutzen.

Hime: It was at dis moment, he knows, he fucked up.

Deidara: Hör mal, Itachi, ich guck dir nichts weg.

Hime: Bisse' schüchtern? * sonderbares Augenbrauenwackel Richtung Itachi*

Itachi: Moment mal, bedeutet dass, dass wir sonst alle zusammen duschen?

Pein: ... auch Konan? * düsterer Blick*

Kisame: * versucht beschwichtigend* Die hat bestimmt ihre eigene Dusche.

Pein: * knurrt* Ich will's hoffen.

Sasori: Existiere ich in dieser Geschichte überhaupt?

Leider hat er Pech, das Deidara ebenfalls duschen geht.

Deidara: Hä? Was erwartet er denn, wenn er mich in der Dusche trifft? Das ich mir das Wasser angucke, oder was?

Itachi: Meine Fresse, als ob ich ein kleines Kind wäre, den so etwas stört. Ich bin nicht Deidara.

Deidara: * springt auf* Ich bring ihn um! Ich bring ihn um!

Sasori &' Hime: * ihn festhalt*

Nach ein paar Minuten hört er erneut die Tür zur Dusche aufgehen. „Guten Morgen, Kisame.“, lässt der Blonde zur Begrüßung hören. So hatte Itachi seine Neugier gestillt. Doch er weiß, dass Kisame ebenfalls so ungern mit Deidara in der Gemeinschaftsdusche ist wie er selbst. Schnell öffnet er den Spalt seiner Einzeldusche, die mindestens für drei Leute reichen würde.

Kisame: Du bist tatsächlich das Gruppenopfer, Kleiner.

Hime: You can't shower with us.

Deidara: Ich will mit euch auch gar nicht showern! * setzt sich schnaufend hin*

Pein: Die Einzeldusche, die für drei Leute gedacht ist?

Sasori: Hinterfrag nicht alles. Nimm es hin.

Itachi: Hat Deidara da unten nh' Beißzange, oder weshalb sind wir so pikiert?

Deidara: Ihr seid doch die, die sich die ganze Zeit so ancreepn, ich sollte von euch pikiert sein!

Sasori: Du hast keine Ahnung was pikiert bedeutet, oder?

Hime: Ach, lasst ihn in Ruhe.

Deidara: Immerhin Eine die zu mir hält.

Hime: Seit fast 10 Jahren, Schatzi.

Deidara &' Hime: * Brofist*

Kisame erblickt ihn sofort. Itachi winkt ihn zu sich rein und Kisame folgt dieser Geste sofort, damit ist auch er aus dem Schneider. „Vielen Dank.“, flüstert Kisame sofort. „Kein Problem.“, gibt der Uchiha zurück. Die Beiden gönnen sich eine lange Dusche in der Hoffnung das Deidara in der Zeit verschwindet, was allerdings nicht der Fall ist. So schleicht Kisame sich aus der Dusche und holt die Handtücher.

Deidara: Entschuldigt mal, aber ich habe vielleicht auch ein Recht auf Körperhygiene.

Pein: Sie wollen einfach nur ihr Ruhe, zu Zweit unter der Dusche.

Hime: Die für drei ist.

Kisame: Wieso duschen wir eigentlich zusammen? Wenn da doch mehrere Einzelduschen sind?

Hime: Die für drei sind.

Pein: Ist gut jetzt.

Itachi: * dreht sich zu Kisame* Ich weiß es nicht... vielleicht sind wir pervers oder so?

Sasori: Gott, bin ich froh, dass ich in der Story nicht vorkomme...

Nun kommt auch noch Sasori in die Dusche.

Sasori: Ach fuck.

Hime: Du hast es beschworen.

Kisame: Kommt der auch noch zur Party?

Deidara: Ist der vielleicht cool genug für eure Einzelduschen-Orgie?!

Itachi: Das Ganze wird noch Seltsamer, wenn man mal bedenkt, dass wir alle nackt sind.

Pein: Und sich die Autorin es sich wahrscheinlich auch so vorgestellt hat beim Schreiben.

Alle: * still werd*

Sasori: * auffordernde Handbewegung mach* Lies weiter, Hime, los, lies weiter.

Deidara: Bevor sich der Gedanke manifestiert... * murmel*

**„Deidara, beeil dich, der Leader lässt uns rufen!“, schreit er. „Komme sofort.“
Itachi und Kisame warten bis Deidara gegangen ist um sich an zu zeihen.**

Dann gehen sie in den Aufenthaltsraum, Konan war so nett für die Beiden das Frühstück auf den Tisch zu stellen.

Kisame: * belustigt* Na, endlich bist du weg. * schielt schief grinsend zu Deidara*

Itachi: Hat ja auch lang genug gedauert.

Deidara: * schaut muffig zu Itachi* Immerhin kann ich mich alleine anziehen, Faltenfresse!

Sasori: Um genau zu sein „zeihst“ du dich an, wir können nicht zu 100% sagen, dass das, das Selbe ist.

Hime: * fast sich an die Schläfe* Warum triggert mich dieser Gedanke so, dass ihr wirklich alle nackt ward?

Pein: Nicht nur dich... * murmelt und klopft Hime beistehend auf die Schulter*

„Pain will euch nach dem Frühstück sprechen.“, sagt sie dabei und geht dann. „Wie sieht’s aus Itachi, wie willst du weiter machen?“ „Ich werde die nächste Mission annehmen, noch ist ja nichts zu sehen und behindern tut es mich nicht. Erst mal können wir ganz normal weiter auf Mission gehen. Wenn das nicht mehr geht, sehe ich weiter.“, gibt er zurück. Kisame nickt. Nach einen ausgiebigen Frühstück gehen sie zu Pain, der schon auf die Beiden gewartet hat.

Sasori: „Einen ausgiebigen Frühstück“? - Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod, oder wie?

Hime: Immerhin hat sie inzwischen gelernt, dass „Die Beiden“ groß geschrieben wird.

Kisame: Es grenzt an ein Wunder!

Deidara: What a time to be alive.

Pein: * schmunzelt* Ich finde es süß, wie die Autorin augenscheinlich denkt, man könnte mich warten lassen... * leise lachend den Kopf schüttel*

Hime: * schaut verwundert auf*

Itachi: * wirft ihr einen vielsagenden Blick zu*

Hime: * liest schnell weiter*

„Guten Morgen. Ich habe eben Deidara auf eine weitere Mission geschickt, sonst wäre es nur wieder in Streit ausgeartet...“

Deidara: Hä?!

Kisame: Hä?!

Itachi: Wieso? In der Story hier ist Deidara doch wirklich friedlich.

Sasori: * leise murmel* ... dieser Deidara ist mir irgendwie lieber.

Pein: Als ob ich wegen sowas wie Streitereien die Missionen entsprechend verteilen würde. Dann müsste ja Hidan durchgehend auf Wanderschaft sein!

Hime: Nun gut, der kann ja in dieser Geschichte augenscheinlich nicht reden.

Kisame: Dafür zaubern.

Hime: Vielleicht war es ein Tauschgeschäft... * überlegt*

„...Aber zum eigentlichen Thema, traust du dir weitere Missionen zu?“, beginnt der Leader. „Ich sehe Keine Probleme, wieso ich das nicht sollte.“, gibt der Schwangere zurück.

Alle: * sehen sich schweigend an*

Hime: Das lassen wir jetzt einfach so stehen.

Alle: * zu stimm*

„Gut, dann habe ich eine Mission für euch.“ Pain erklärt ihnen die Mission, Itachi stimmt zu, wobei Kisame nicht so einverstanden ist, da es eine gefährliche Mission ist.

Dennoch machen sie sich eine halbe Stunde später auf den Weg, zuvor hatte Kisame einige Sachen, wie Decken und Essen in einer besonderen Schriftrolle versiegelt, um auf einen Rucksack verzichten zu können.

Deidara: „Ey, Kisame, was ist in der Schriftrolle?“ - „Ach, nh' bisschen Roastbeef, nh Hühnchen, nh' Pizza...“

Kisame: Wieso versiegel ich nicht einfach direkt das ganze Hauptquartier in der Schriftrolle? Das wäre doch um einiges praktischer.

Itachi: Schleppen wir dann durchgehend nh' Haufen Schriftrollen mit uns rum, in denen wir alles versiegelt haben?

Hime: Ne, nur eine, in der die Anderen versiegelt sind.

Sasori: Jetzt lest doch mal richtig, es ist eine BESONDERE Schriftrolle.

Deidara: Ah ja, und was ist das, Danna?

Sasori: * wendet sich an Deidara* Was weiß ich, so nh' Scheiß gibt es nicht.

Kisame: Es ist einfach eine limited Edition. * Schulter zuck*

Pein: Na, das hat ja mal wieder ganz viel Spaß gemacht,... so, ich muss dann los, man sieht sich. Hime! * nickt Hime zu und verschwindet, bevor irgendwer, irgendwas sagen kann.

Seufzend lasse ich mich gegen die Stuhllehne sinken und schaue erwartungsvoll gen Itachi.

„Hunger.“, mach ich auf meine Grundbedürfnisse aufmerksam.

Schnaubend erhebt sich der Itachi.

*„Das Essen wäre längst fertig, aber du musstest mich ja wieder mit dieser Story quälen.“
Murrend schlurft der Schwarzhaarige zurück in die Küche, während Sasori Kisame dabei hilft den Tisch zu decken.*

„Wie viele Kapitel hat der Schmarn eigentlich noch?“, will Deidara wissen, schiebt mir eines der Kaninchenbabys rüber, doch bevor ich danach greifen kann, lässt er es in einer kleinen Mini-Explosion dahinscheiden.

Beleidigt verziehe ich das Gesicht.

„Genug.“, murre ich und schnipse ihm einen der übrig gebliebenen Lehmkrümel ins Auge.

„Autsch.“, knurrt der Blonde und reibst sich durchs Gesicht, „ Dumme Kuh...“

„Ihr seht.“, wende ich mich der Weilen an die Kamera, während Deidara, verdienterweise, um sein Augenlicht kämpft, „ Der Spaß hat erst richtig begonnen. Und ich bin mega motiviert. In diesem Sinne, frohes Schaffen und wir sehen uns das nächste Mal, bis dann!“

Mit diesen Worten knipse ich die Kamera aus, doch ein dahin gehauchtes „Give me compliments.“ kann ich mir nicht verkneifen.

&' ich mein es ernst: Bitte schnell.